



⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑩ DE 102 13 820 A 1

⑮ Int. Cl.⁷:
F 16 H 3/44

DE 102 13 820 A 1

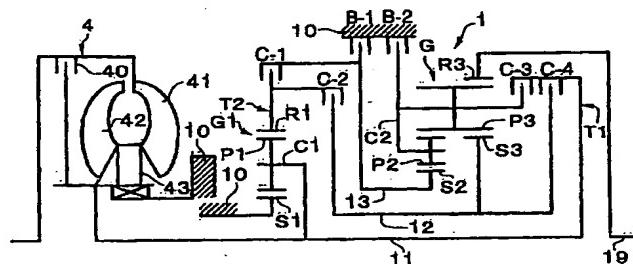
⑯ Aktenzeichen: 102 13 820.6
⑯ Anmeldetag: 27. 3. 2002
⑯ Offenlegungstag: 10. 10. 2002

- ⑯ Unionspriorität:
P 01-097435 29. 03. 2001 JP
- ⑯ Anmelder:
Aisin AW Co., Ltd., Anjo, Aichi, JP
- ⑯ Vertreter:
Tiedtke, Bühling, Kinne & Partner GbR, 80336 München

⑯ Erfinder:
Hayabuchi, Masahiro, Anjo, Aichi, JP; Nishida, Masaaki, Anjo, Aichi, JP; Kasuya, Satoru, Anjo, Aichi, JP; Gotou, Kenji, Anjo, Aichi, JP; Aoki, Toshihiko, Anjo, Aichi, JP

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

- ⑯ Automatikgetriebe für ein Fahrzeug
- ⑯ Ein Mehrgangautomatikgetriebe verbessert den Übertragungswirkungsgrad durch Vermindern des Mitnahmeverlusts auf Grund einer Hochdrehzahlumdrehung eines freidrehenden Elements eines Planetenradsatzes. Ein Automatikgetriebe für ein Fahrzeug umfasst folgendes: einen ersten Eingangspfad T1 eines ersten Übersetzungsverhältnisses; einen Eingangspfad T2, der ein größeres Übersetzungsverhältnis als dieser Eingangspfad T1 hat; einen Planetenradsatz mit vier Elementen, wobei die vier Elemente ein erstes Element, ein zweites Element, ein drittes Element und ein vierstes Element in der Reihenfolge der Elemente in einem Drehzahldiagramm sind; eine Kupplung C-2, die eine Drehung des Eingangspfads T2 auf das erste Element S3 überträgt; eine Kupplung C-1, die die Drehung von dem Eingangspfad T2 auf das vierte Element S2 überträgt; eine Kupplung C-4, die eine Drehung von dem Eingangspfad T1 auf das erste Element überträgt; eine Kupplung C-3, die die Drehung von dem Eingangspfad T1 auf das zweite Element C3 überträgt; eine Bremse B-1, die den Eingriff des vierten Elements herstellt; eine Bremse B-2, die den Eingriff des zweiten Elements herstellt; und ein Abtriebselement, das mit dem dritten Element R3 gekoppelt ist. Demgemäß wird eine Erhöhung des Mitnahmewiderstands verhindert, da keine äußerst hohe Drehzahl des freidrehenden Elements erzeugt wird, selbst wenn ein Gang erzielt wird unter Verwendung einer Kombination der Eingriffselemente.



DE 102 13 820 A 1